

Lageplan 1 | 500



**Erschließung**

Die Eingänge der einzelnen Häuser liegen alle an der jeweiligen Straße und bilden so eine klare Adresse. Die Wohnungen befinden sich im Hochparterre, sind jedoch durch einen Aufzug barrierefrei erreichbar. Die Gewerbeeinheiten werden ebenerdig durch das Treppenhaus oder direkt über die Fassade erschlossen. Das öffentliche "Parkdeck" wird vom Weinbergweg, die Tiefgaragen über zwei Einfahrten entlang der westlichen Quartierstraße erschlossen. Der öffentliche Parkbereich im ersten Untergeschoss ist von den privaten Stellplätzen abgetrennt. Der fußläufige Zugang des öffentlichen Parkdecks liegt im Osten und Westen.

**Idee I Funktionalität**

Das "Parkdeck" im nördlichen Hof wird ohne Dach und mit nur wenigen Parkplätzen ausgeführt. Hierdurch können im Erdgeschoss ebenfalls hochwertige Wohnungen mit Gärten ausgeführt werden. Zudem kann das angrenzende, dreigeschossige "Quergebäude" nun von zwei Seiten belichtet werden. Die Wohnungsgrößen variieren von 2-4-Zimmerwohnungen. Jede Wohnung besitzt einen eigenen Freisitz. Insgesamt bietet das neue Quartier Platz für 194 Wohneinheiten und eine Gewerbefläche von 1.049m<sup>2</sup>. So entstehen 29 x 2-Zimmerwohnungen, 88 x 3-Zimmerwohnungen und 77 x 4-Zimmerwohnungen. Dies entspricht einem Verhältnis von: 2-Zi-Wgh = 15% / 3-Zi-Wgh = 45% / 4-Zi-Wgh = 40%. In den Untergeschossen befinden sich die Abstellräume, Parkplätze und Nebenräume der einzelnen Häuser.

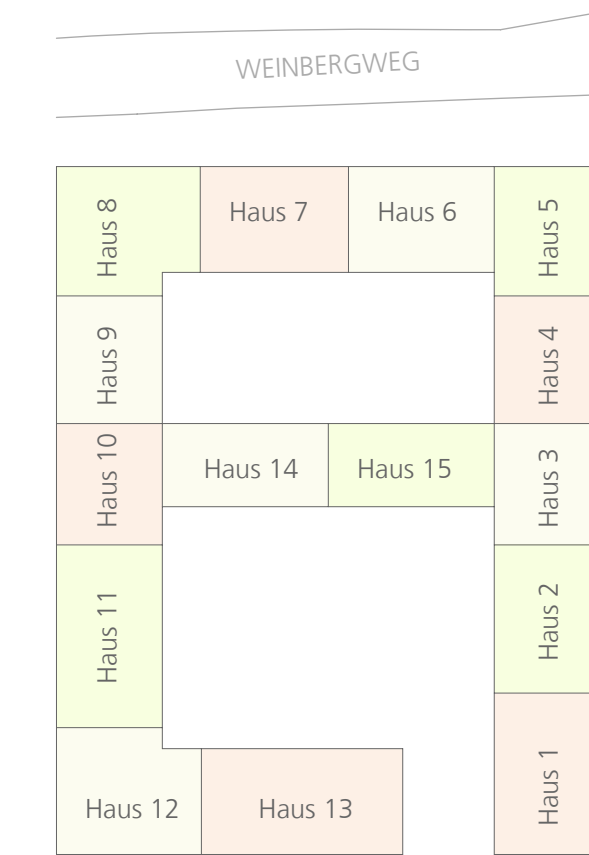
**Konstruktives Konzept / Fassade / Material**

Der Rohbau wird in Stahlbeton und Mauerwerk ausgeführt. Die Fassaden der Sockelgeschosse werden mit Klinkersteinen, die Obergeschosse verputzt ausgeführt. Durch die unterschiedliche Farbgebung sind die einzelnen Häuser klar ablesbar. Alle Häuser sind mit den gleichen Fensterformaten, allerdings in leicht unterschiedlichen Ausführungen geplant. Hierdurch entsteht eigene Adressen, ohne aber das homogene Stadtbild zu stören. Die den Strassen zugewandten Freisitze sind alle als Loggien geplant. Zu den Innenhöfen hin treten einige Loggien als Balkone hervor.

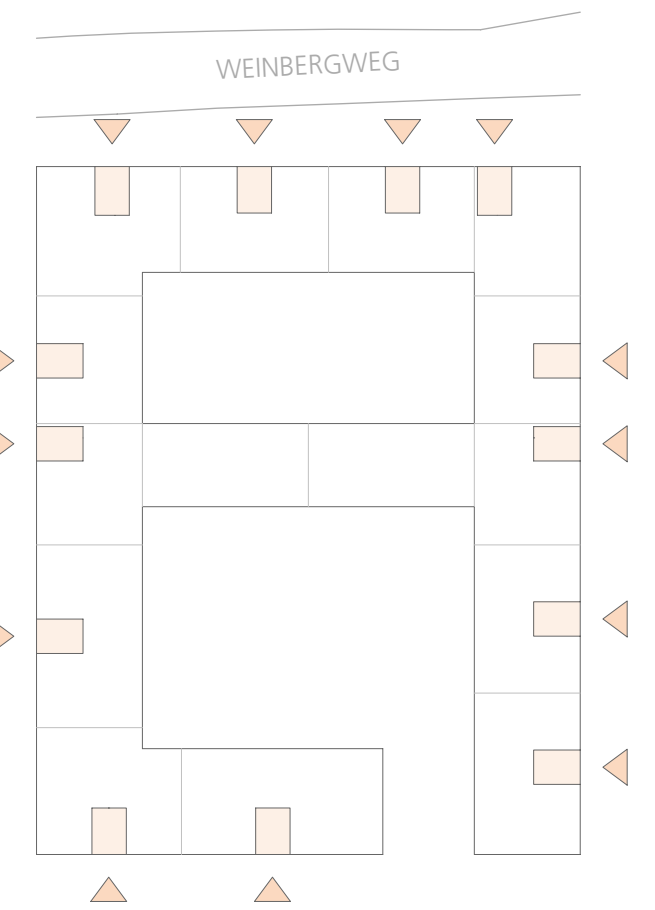
**Freiraumkonzept**

Die Freiflächen setzen sich im Wesentlichen aus zwei Innenhöfen zusammen. Der nördliche Innenhof ist als urbaner Innenhof mit einer Mischnutzung geplant. Zum einen befinden sich hier die erhöhten privaten Gärten, zum anderen öffentlichen Parkflächen, als auch kleinere Aufenthaltsflächen. Der südliche Innenhof bietet eine hohe Aufenthaltsqualität für alle Bewohner. Hier befinden sich private Gärten der Erdgeschosswohnungen, Spiel- Grün- und Aufenthaltsflächen sowie weitere Fahrradstellplätze.

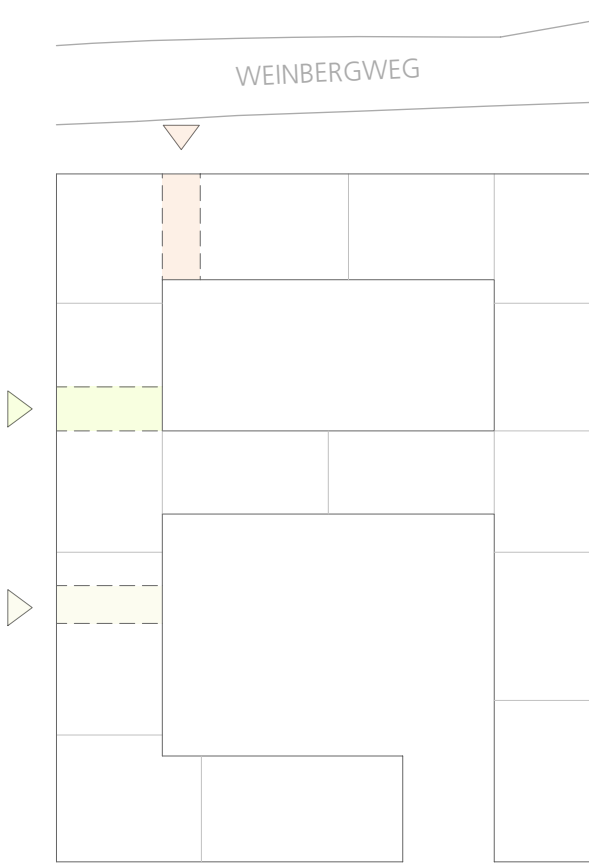
Einteilung Gebäude



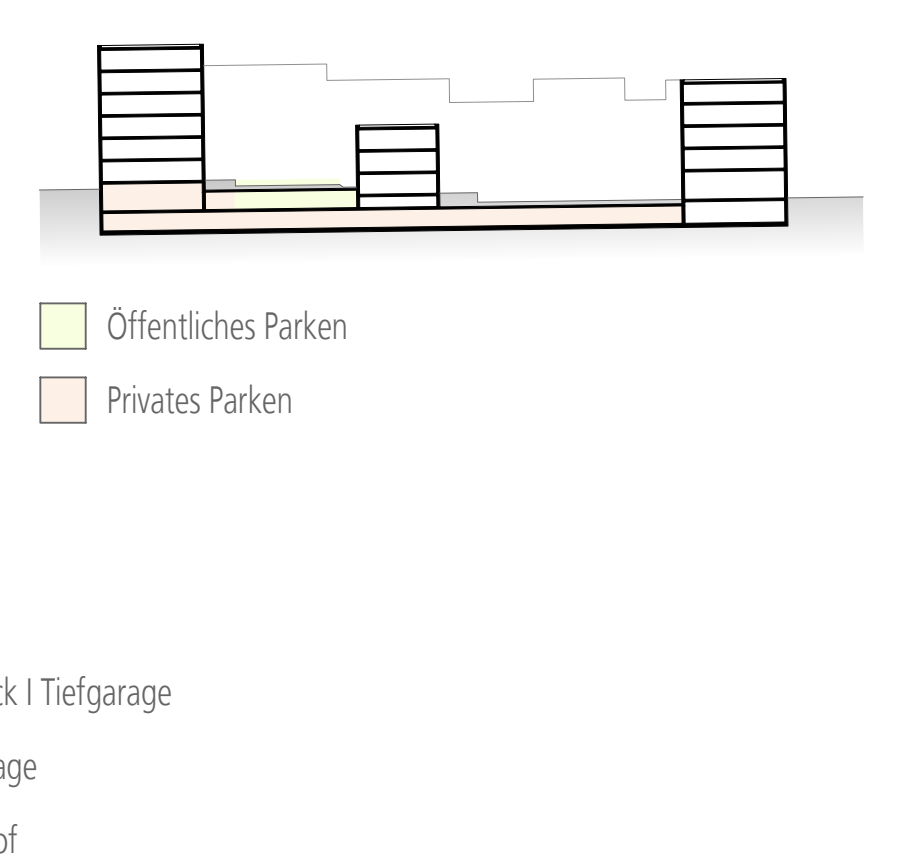
Treppenhaukerne



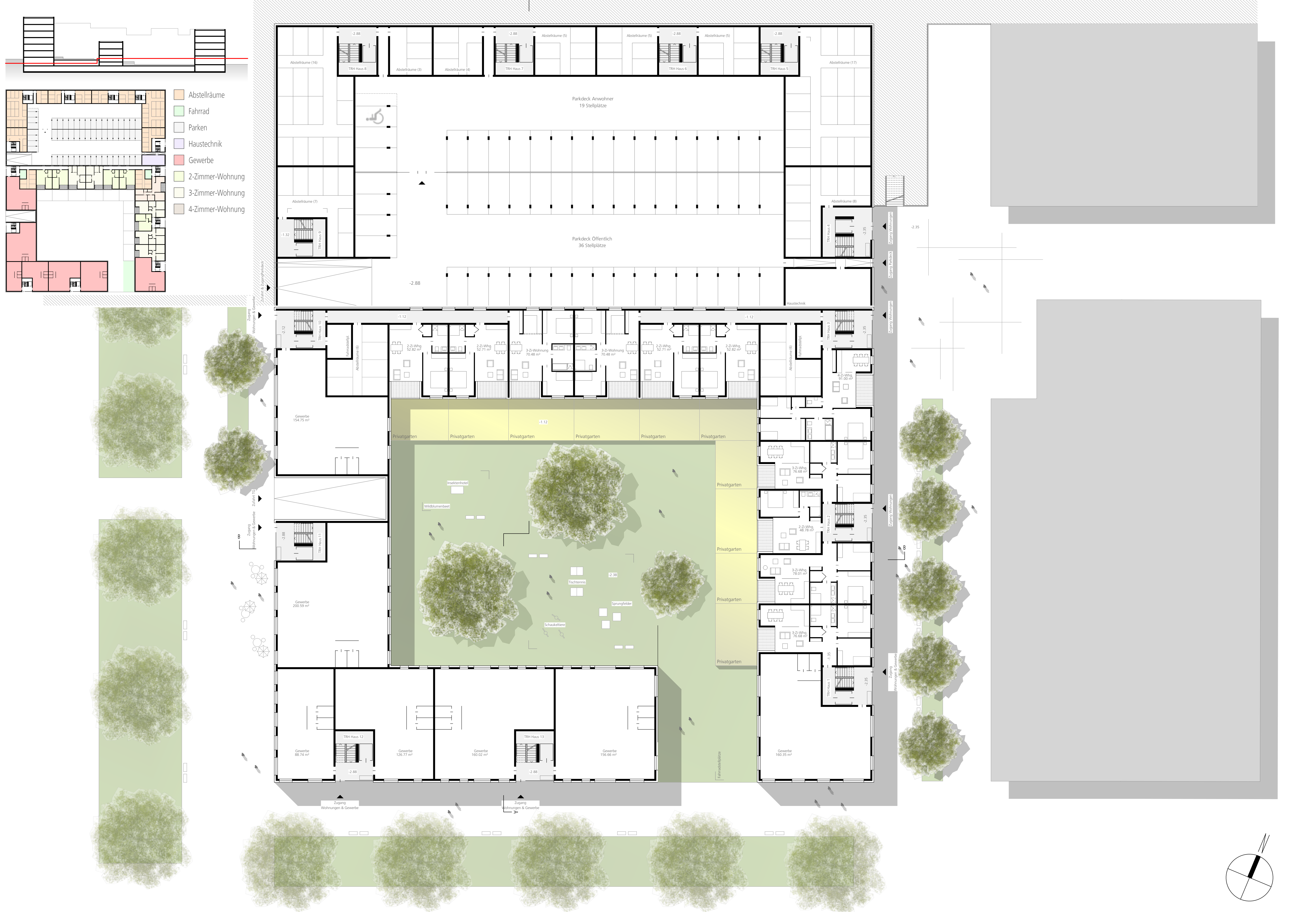
Zufahrten Parkbereiche



Parkbereiche



Grundriss 1. Untergeschoss | Erdgeschoss 1 | 200



- Abstellräume
- Fahrrad
- Parken
- Haustechnik
- Gewerbe
- 2-Zimmer-Wohnung
- 3-Zimmer-Wohnung
- 4-Zimmer-Wohnung

